

Reformgruppen München zum Strafbefehl gegen polnischen Theologen Oko

Die Münchner kirchlichen Reformgruppen Gemeindeinitiative.org, Maria 2.0, Wir sind Kirche und Münchner Kreis haben an kirchliche und politische Persönlichkeiten die dringende Bitte gerichtet, sich dafür einzusetzen, dass die Würde von gleichgeschlechtlich liebenden Menschen und deren Menschenrechte in unserem Land konsequent geschützt werden. Der Einsatz für diese Menschen darf nicht zu Aufwiegeleien, Verunglimpfungen und Hass unter Völkern und Mitmenschen missbraucht werden.

Anlass ist der Strafbefehl gegen den polnischen Theologen Dariusz Oko. Er hatte in der deutschsprachigen Zeitschrift "Theologisches" homosexuelle Priester u.a. als "rücksichtslose Parasiten" bezeichnet.

Nachdem das Amtsgericht Köln gegen Dariusz Oko eine Geldstrafe wegen Volksverhetzung verhängt hat, haben jetzt die Nationalkonservativen in Polen empört reagiert. Weitere wichtige Informationen finden Sie unter:

<https://www.katholisch.de/artikel/30714-polnischer-theologe-oko-in-koeln-wegen-volksverhetzung-verurteilt>

<https://www.katholisch.de/artikel/30724-nach-strafbefehl-herausgeber-hauke-verteidigt-text-zu-homosexuellen>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/katholische-kirche-polen-deutschland-homosexualitaet-1.5366383>

Pressekontakt:

Renate Spannig, Tel: 0176 43125959, E-mail: Maria2.0-muenchen@gmx.de

Paul-G. Ulbrich, Tel: 0157 88455612, E-Mail: ulbrich@gemeindeinitiative.org

Christian Weisner, Tel: 0172 5184082, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Vorwürfe aus Warschau

> [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) 1.8.2021

Justizentscheidung in Köln - Strafbefehl gegen Priester - Kritik aus Polen

> [zdf.de](https://www.zdf.de) 1.8.2021

Deutsches Gericht verfolgt berühmten polnischen Priester wegen Demaskierung der kirchlichen Homosex-Lobby

> [gloria.tv](https://www.gloria.tv) 28.7.2021

Zuletzt geändert am 02.08.2021